

Sänger verschönern Vicheler Kirche

Mitglieder des Goors Mannenkoor arbeiten eine Woche lang nicht nur im Innenraum

VICHEL (ih) • Im vergangenen Oktober gastierte der Goors Mannenkoor aus den Niederlanden anlässlich seines 65. Geburtstag auch in der Vicheler Kirche. In dieser

Woche sind sechs der Sänger wieder in dem 97 Einwohner zählenden Ort. Dieses Mal erfüllt aber nicht der meisterliche Gesang das Gebäude. Es wird gesägt, gehämmert,

verputzt und abgeschliffen – klassisch-handwerkliche Klänge. Der Blick in den Raum ist auch ein Blick in fröhliche Gesichter.

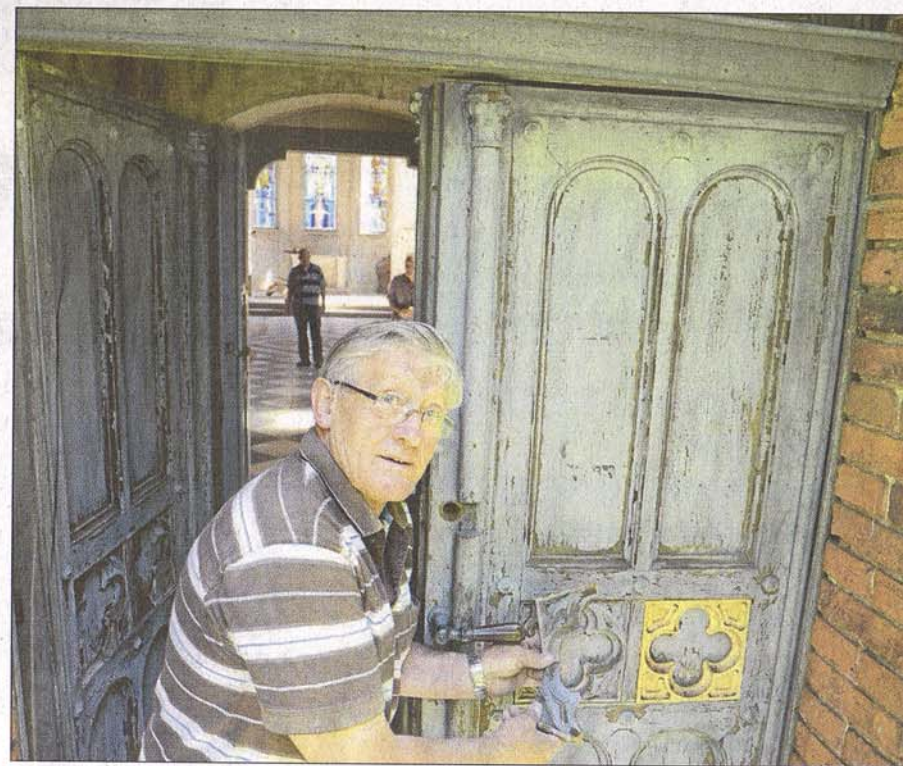
Die Idee der Pensionäre, ei-

nige überfällige Arbeiten in Eigenregie zu übernehmen, kam bei ihrem Auftritt. „Können wir hier nichts machen“, habe einer der Sänger nach dem Auftritt gefragt, erzählt Theo Kruidbos. Im Mai dieses Jahres besuchte unter anderem Kruidbos die Kirche, um die Arbeiten festzulegen, Material und Werkzeug zu kalkulieren. Jetzt brachte er seine Sängerkollegen Frans Westendorp, Herman Brinkman, Jan Hazenkamp, Martin Slaghekke und Hans Wansink mit. Die Gemeinde Goor und private Sponsoren unterstützten die Reise.

Und es hat sich viel getan in Vichel. Komplett originalgetreu wiederhergestellt wurde eine der Säulen zur Empore, neu verputzt wurden zahlreiche Wände. Auch drei Treppenstufen wurden saniert. Und Ortsvorsteher Peter Masloch staunt.



Zufrieden: Sänger des Goors Mannenkoor, Ortsvorsteher Peter Masloch und weitere Helfer.



Guter Ersatz: Frans Westendorp zeigt noch einmal die alten Verzierungen am Kircheneingang. Auch hier legten die tatkräftigen Sänger Hand an. Fotos (2): Höfgen